

EXKURSIONEN



Samstag, 25. Juni 2022
KULT(UR)WALD. Die Besiedlung des Schwarzwalds
Ausstellungsbesuch in Villingen-Schwenningen mit Peter Graßmann (Villingen), Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath (beide Freiburg)

Das Franziskanermuseum zeigt zwischen Mai und Oktober eine Ausstellung zum Thema Schwarzwald: Dunkler Wald, kein Sonnenstrahl, undurchdringlich, menschenleer – so stellte man sich lange den frühen Schwarzwald vor. Die Klöster sollen die Ersten gewesen sein, die ihn ab dem Mittelalter urbar machten. Doch stimmt das wirklich? Oder reicht die Geschichte des Schwarzwalds viel weiter zurück als bislang gedacht? Die Ausstellung KULT(UR)WALD gibt erstmals einen Gesamtüberblick über den aktuellen Forschungsstand zur frühen Besiedlung und Erschließung des Schwarzwalds. Im Spannungsfeld zwischen Archäologie und Mythenbildung zeichnet sich das Bild einer Landschaft ab, in der Mensch und Natur seit jeher einander durchdrangen, beeinflussten und veränderten – und die doch in mancher Hinsicht rätselhaft bleibt. Peter Graßmann, einer der Kuratoren, führt durch die Ausstellung. Nach einer Mittagspause mit Zeit zur freien Verfügung schließt sich die Besichtigung des Magdalenenbergs, eines hallstattzeitlichen Grabhügels, in der Nähe Villingens an.

Zeit: Fahrt mit dem Bus von Freiburg, Konzerthaus nach Villingen-Schwenningen und zurück. Abfahrt 8.30 h, Ankunft in Villingen ca. 10.00 h, 14.30 h Abfahrt zum Magdalenenberg, 16.15 h Abfahrt Richtung Freiburg, Ankunft Freiburg ca. 17.45 h.

Kosten: 40 € (Busfahrt, Eintritt und Führungen).

Anmeldung: unter anmeldung@alemannisches-institut.de, Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldeschluss: 10. Juni 2022.

EXKURSIONEN



Samstag–Sonntag, 2.–3. Juli 2022
**Kantone der Schweiz:
Am Obersee und am Jakobsweg**
Der Südwesten des Kantons St. Gallen

Vortrag und Exkursion mit Dr. Peter Niederhäuser (Winterthur)

Der Kanton St. Gallen ist eine Neuschöpfung aus dem frühen 19. Jahrhundert und umfasst ganz unterschiedliche Regionen, die historisch kaum Berührungspunkte aufweisen. Während das namensgebende Kloster und die Stadt St. Gallen Teil der Bodenseeregion sind, orientiert sich der Südwesten bis heute Richtung Zürich. Im Zentrum der sonntäglichen Exkursion steht die gut erhaltene Altstadt von Rapperswil mit der eindrucksvollen Silhouette von Schloss und Kirche. Hier kreuzten sich zwei bedeutende mittelalterliche Verkehrsachsen. Seit der Römerzeit führte hier eine bequeme Verbindung von Basel über Zürich und die Bündner Pässe Richtung Oberitalien. Weniger bekannt ist der Jakobs- oder Schwabenweg, der von Konstanz aus über Rapperswil zum bekannten Wallfahrtsort Einsiedeln führt. Wir besuchen ferner die Reste des ehemaligen karolingischen Damenstifts Schänis, die vollständig ausgemalte gotische Kapelle St. Dionys bei Wurmsbach sowie das im voralpinen Hügelland liegende Benediktinerkloster Fischingen, das im frühen 12. Jahrhundert vom Bischof von Konstanz am Schwabenweg gegründet und im Zeichen der heiligen Idda selbst ein wichtiger Wallfahrtsort wurde.

Zeit: Samstag 17.00–20.00 h einführende Vorträge im Waldhof, mit einer Pause für das Abendessen (nicht im Preis enthalten); Sonntag 7.30 h Abfahrt Sonnenbergstraße/Im Waldhof, 7.45 h Konzerthaus Freiburg, Rückkehr ca. 19.00 h.

Kosten: 85 € (inkl. Fahrt, Führung, Eintritt); ggf. zzgl. Unterkunft und Verpflegung im Waldhof.

Schriftliche Anmeldung: Anmeldeformular unter www.waldhof-freiburg.de oder schriftlich mit einer Waldhof-Anmeldekarte. Nachfragen zur Anmeldung unter Tel. 0761-67134.

Anmeldeschluss: 9. Juni 2022.

In Zusammenarbeit mit Waldhof – Akademie für Weiterbildung e. V.

PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Thomas Biller: Die Hohkönigsburg im Mittelalter. Geschichte und neue Bauforschung. Mit einem Beitrag von Bernhard Metz (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 87), Ostfildern 2020, 316 S., 34,00 €.



„Im Krieg ist weder Glück noch Stern“. Barocke Festungen, Schanzen und Schlachtfelder am südlichen Oberrhein, hg. von Bertram Jenisch, Andreas Haasis-Berner, R. Johanna Regnath und Werner Konold (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 88), Ostfildern 2021, 328 S., 34,00 €.



Kohle – Öl – Torf. Zur Geschichte der Nutzung fossiler Energieträger, hg. von Werner Konold, Wolfgang Werner und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 89), Ostfildern 2022, 352 S., 34,00 € (in Vorbereitung).

Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte



Tom Scott: Raum und Region. Studien zum Oberrhein im europäischen Kontext (Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte, Bd. LXIII), Freiburg/München 2021, 266 S., 3 Kartenblätter, 39,00 €.

Alemannisches Jahrbuch



Alemannisches Jahrbuch 2019/2020, Jg. 67/68, Freiburg i. Br. 2021, 320 S., 28,80 €.

VORSCHAU PUBLIKATIONEN

Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts



Wassergeschichte(n) vom Schwarzwald und vom Oberrhein, hg. von Werner Konold, Norman Pohl und R. Johanna Regnath (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts, Nr. 90) (in Vorbereitung).

Auf Jahr und Tag

Auf Jahr und Tag. Orte im mittelalterlichen Freiburg, hg. von Heinz Krieg, R. Johanna Regnath, Heinrich Schwendemann, Hans-Peter Widmann und Stephanie Zumbrink (Schlaglichter regionaler Geschichte, Bd. 6), Freiburg 2022 (erscheint am 8. Dezember 2022).

KONTAKT



Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon (0761) 150 675-70
E-Mail: info@alemannisches-institut.de
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–12.30 h, Mo, Di und Do 13–16 h und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:
Sparkasse Freiburg–Nördlicher Breisgau
IBAN DE47 6805 0101 0013 1401 77, BIC FRSPDE 66XXX

Vorstand: Prof. Dr. Werner Konold, Prof. Dr. Dieter Speck, Prof. Dr. Sigrid Hirbodian
Programmplanung und -organisation: Prof. Dr. Werner Konold und Dr. R. Johanna Regnath
Grafische Gestaltung des Flyers: Dr. R. Johanna Regnath

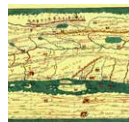
Titelbild: Universitätsbibliothek Basel; weitere Bilder: Biblioteca Augustana der Fachhochschule Augsburg: http://www.fh-augsburg.de/~harsch/Chronologia/Lspost03/Tabula/tab_pe04.html; Dr. Oswald Walter; Staatsarchiv Zürich C I 315; Universitätsbibliothek Basel; Dr. Bertram Jenisch; <https://cdn.britannica.com/49/39749-050-E773E614/Max-Weber-1918.jpg>; Dr. Wolfgang Werner; Renate Liessem-Breinlinger; By Meffo - Own work, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9861298>; Dr. Heiko Wagner; Roland zh (Wikimedia commons); visual-artwork, AdobeStock/Zacarias da Mata.



Sommer Semester 2022



TAGUNG



Freitag–Samstag, 11.–12. März 2022

Historische Wege

Ein interdisziplinäres Gespräch über Methoden und Fragestellungen

Ort: Zoom.

Veranstaltet von der Arbeitsgruppe Tübingen des Alemannischen Instituts

Referenten und Referentinnen: Dr. Dorothee Ade (Tübingen), Michael Kienzle M. A. (Tübingen), Dr. Roland Filzwieser (Wien), Prof. Dr. Peter Rückert (Stuttgart), Prof. Dr. Wolfgang Sannwald (Tübingen), Dr. Claudia Rodat (Freiburg), Dr. Wolfgang Janka (München).

INSTITUTSGESPRÄCHE UND VORTRÄGE IN KOOPERATION



Montag, 23. Mai 2022, 18.00 h

Reichsadler und Brieftaube: Private Postdienstleister in Freiburg 1886–1900

Online-Vortrag mit Dr. Oswald Walter (Heidelberg)

Ort: Zoom.

Meeting-ID: 84109359605, Kenncode: BGV

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.



Donnerstag, 2. Juni 2022, 18.15 h

Die (Online-)Edition der Winterthurer Rechtsquellen

Konzeption, technische Umsetzung und inhaltliche Aspekte

Vortrag mit Dr. Bettina Fürderer (Emmendingen)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom.

Präsenz-Teilnahme nur nach Anmeldung.

INSTITUTSGESPRÄCHE UND VORTRÄGE IN KOOPERATION



Donnerstag, 7. Juli 2022, 18.15 h

Johann Jakob Sprengs Allgemeines deutsches Glossarium

Anfang und glückliches Ende seiner
250-jährigen Geschichte

Vortrag mit Prof. Dr. Heinrich Löffler (Basel/Romanshorn)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom.
Präsenz-Teilnahme nur nach Anmeldung.



Donnerstag, 14. Juli 2022, 19.30 h

„Grenze einst war ich den Galliern“ – Zur Entwicklung der Festung Breisach

Vortrag mit Dr. Bertram Jenisch (Freiburg)

Ort: Hotel Stadt Breisach, Münsterbergstr. 23,
79206 Breisach am Rhein und Zoom.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

In Kooperation mit dem Geschichtsverein Breisach am
Rhein e. V.



Montag, 18. Juli 2022, 18.00 h

Max Weber in Freiburg

Vortrag mit Dr. Edith Hanke (München)

Ort: Stube des Breisgau-Geschichtsvereins im Historischen
Kaufhaus am Münsterplatz (nur Präsenz).

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.

Wir werden unsere Institutsgespräche im Sommersemester
in Präsenz, online oder hybrid anbieten.

Genauer erfahren Sie aus unserem E-Mail-Newsletter bzw.
nach der Anmeldung unter
anmeldung@alemannisches-institut.de.

Die Teilnahme an Zoom-Konferenzen ist einfach und weitgehend
selbsterklärend. Wichtig ist, im Vorfeld zu testen, ob Kamera
und Mikrofon funktionieren und freigegeben sind.

Wenn nicht anders angegeben, bitte Anmeldung unter
anmeldung@alemannisches-institut.de.

BUCHVORSTELLUNG



Donnerstag, 30. Juni 2022, 18.15 h

Kohle – Öl – Torf

Zur Geschichte der Nutzung fossiler
Energieträger

Buchvernissage mit Prof. Dr. Werner Konold
(Freiburg), Dr. Wolfgang Werner (Ebringen)

und Dr. R. Johanna Regnath (Freiburg)

Ort: Bibliothek des Alemannischen Instituts.
Präsenz-Teilnahme nur nach Anmeldung.

EXKURSIONEN



Sonntag, 24. April 2022, 10.00–15.00 h

Die Kloster- und Münstersteinbrüche bei Tennenbach

Exkursion mit Dr. Wolfgang Werner
(Ebringen)

Nach einer Einführung mit kurzer Vorstellung des neuen
Buches „Die Steine für den Münsterbau“ machen wir einen
Fußmarsch zu den Kloster- und Münstersteinbrüchen, durch
die „Lange Au“ zum historischen Steinbruch am Amsenbuck
und weiter zum wieder in Betrieb genommenen
Buntsandsteinbruch am Langauweg. Gegen 13.00 h
Einkehr in das Gasthaus Engel (ehemaliges Wirtschaftsgebäude
des Klosters). Ab 14.30 h Besuch der gotischen Marienkapelle
als letztes Zeugnis des Zisterzienserklosters.

Festes Schuhwerk und strapazierfähige, regenfeste
Kleidung sind erforderlich. Gerne Wanderstöcke, da wir die
Wanderwege teilweise verlassen und im Waldareal mit
rutschigem Untergrund zu rechnen ist.

Treffpunkt: 10.00 h am Wanderparkplatz in Tennenbach
(an der Straßenkreuzung). Anfahrt individuell mit
Privat-PKWs. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob
Sie eine Mitfahrgelegenheit bieten oder benötigen.

Kostenfrei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: unter anmeldung@alemannisches-institut.de.
Anmeldeschluss: 15. April 2022.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.

EXKURSIONEN



Samstag, 30. April 2022, 10.00–ca. 13.00 h

Das Lazarus-von-Schwendi-Schloss in Kirchhofen/Ehrenkirchen

Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger
(Freiburg), Charlotte Eckmann (Ehrenkirchen) und
Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller (Freiburg)

Das Schloss in Kirchhofen ist die am besten erhaltene
Wasserburg des Breisgaus. Drei Ecktürme mit spitzen
Kegeldächern und Schießscharten sind noch vorhanden
und der Graben gut erkennbar. Unter dem Herrenhaus
befindet sich ein großer gewölbter Keller. Bis 2019 wurde
das Gebäude als Schule genutzt. Inzwischen hat der
Arbeitskreis Ortsgeschichte hier seinen Sitz. Charlotte
Eckmann vom AK Ortsgeschichte wird uns im Haupthaus
große helle Räume zeigen, die als Museum gestaltet
sind, den Keller öffnen und uns in einen Turm führen,
der dem Andenken des ehemaligen Schlossherrn
Lazarus von Schwendi (1522–1583) gewidmet ist. Der
Burgenspezialist Thomas Biller spricht zum Thema
Wasserburgen.

Die Erklärungen werden teilweise im Freien gegeben.
Die Räume können in kleinen Gruppen oder einzeln
angesehen werden. Bei der Mitgliederversammlung
des Breisgau-Geschichtsvereins wird ein einführender
Kurzvortrag angeboten.

Treffpunkt: 10.00 h vor dem Schloss, Schlossstraße 7,
Ehrenkirchen.

Kostenfrei, Anreise individuell.

Anmeldung: bei der Geschäftsstelle des Breisgau-
Geschichtsvereins Schauinsland e. V., Tel. 0761-201-2701,
info@breisgau-geschichtsverein.de.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.



Donnerstag, 12. Mai 2022, 14.00–16.00 h

Die Hohkönigsburg – Geschichte und Bauforschung

Exkursion mit Dr. Dr.-Ing. Thomas Biller
(Freiburg)

Die Hohkönigsburg im Elsass verdankt ihren Rang als
eine der meistbesuchten Burgen Europas nicht nur ihrer
Lage und pittoresken Anmutung, sondern auch der

EXKURSIONEN

Tatsache, dass sie scheinbar ein perfektes Mittelalterbild
vermittelt – aber so einfach ist es nicht. Zwar stammt
ein Teil der Bausubstanz aus dem 12. Jahrhundert und
ein weit größerer aus den Jahren ab 1479, aber das
heutige Bild entstand erst 1900–1908, als man die Ruine
so wiederaufbaute, dass sie dem Mittelalterverständnis
des frühen 20. Jahrhunderts entsprach.

Thomas Biller hat über viele Jahre die Hohkönigsburg
bauhistorisch analysiert und die Ergebnisse in seinem
2020 erschienenen Buch publiziert. Nun wollen wir
unter seiner fachkundigen Führung die Burg und ihre
Zeitstufen entdecken.

Abendvortrag zur Einführung: Mittwoch, 18.15 h in der
Bibliothek des Alemannischen Instituts und Zoom.

Treffpunkt: 14.00 h, Hohkönigsburg, an der „Stern-
schanze“ (Ostspitze der Burg).

Kosten: 10 €.

Anmeldung: unter anmeldung@alemannisches-institut.de,
die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. An-
fahrt individuell mit Privat-PKWs. Bitte geben Sie bei
der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit
bieten oder benötigen.

Anmeldeschluss: 5. Mai 2022.



Samstag, 18. Juni 2022, 10.00–18.00 h

Die Burg auf dem Kybfelsen Ganztageswanderung mit Dr. Heiko Wagner (Kirchzarten)

Die Burg auf dem Kybfelsen und ihre mysteriöse Ge-
schichte stehen im Mittelpunkt dieser Ganztageswan-
derung. In der Nähe werden außerdem noch Reste von
barocken Schanzen aufgesucht und erläutert. Festes
Schuhwerk sowie die Mitnahme von Verpflegung und
Getränken wird empfohlen, da es unterwegs keine
Einkehrmöglichkeit gibt.

Treffpunkt: 10.00 h, Schauinslandschule Freiburg-Kappel,
Moosmattenstr. 16. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: bei der Geschäftsstelle des Breisgau-
Geschichtsvereins Schauinsland e. V., Tel. 0761-201-2701,
info@breisgau-geschichtsverein.de.

In Zusammenarbeit mit dem Breisgau-Geschichtsverein
Schauinsland e. V.